

## Öffne unsre Gräber

Agapemahl der HuK Stuttgart in der Weißenburg am 2. April 1997

### EINFÜHRUNG

Meditative Musik

### VOTUM

Im Namen Gottes, des Vaters und Schöpfers, im Namen Jesu Christi, unseres Freundes und Bruders, im Namen des Heiligen Geistes, unserer Mutter und Trösterin. – Amen!

In Gottes Gegenwart nehmen wir uns Zeit, zu uns zu kommen. In der Stille betrachten wir die vergangenen Tage, lassen unser Leben an uns vorbeiziehen und achten darauf, was uns bewegt, was wir betauern, wofür wir dankbar sind ...

Hier bin ich, Gott – vor Dir, so wie ich bin. Ich öffne mich Deiner Nähe, Deine Lebenskraft fließt in mir, mein Atem ist Dein Atem, der mich trägt und weitet. Laß Ruhe in mich einkehren ...

In Gedanken gehe ich zurück in die vergangenen Tage. Manches beschäftigt mich noch ...

Hier bin ich Gott – vor Dir – so wie ich bin. Mit meiner Anspannung, meiner Freude, meiner Traurigkeit und meiner Enttäuschung. Mit meiner Wut, mit meiner Ungeduld, mit meiner Lieblosigkeit – mit meiner Sehnsucht!

Gott, Du Quelle des Lebens, reinige mich, erfrische mich. Führe mich vom Unwirklichen zum Wirklichen. Von der Dunkelheit ins Licht, vom Tod ins Leben!

### MEDITATIVE MUSIK

### BIBELTEXT

Lukas 24,13-35

### MEDITATIVE MUSIK

---

Das Gedicht der Besinnung ist entnommen aus: J. Ringelnitz, Gesammelte Gedichte, © Karl H. Hensse Verlag, Berlin 1950.

## BESINNUNG

UND AUF EINMAL STEHT ES NEBEN DIR

Und auf einmal merkst du äußerlich:  
Wieviel Kummer zu dir kam,  
Wieviel Freundschaft leise von dir wich,  
Alles Lachen von dir nahm.

Fragst verwundert in die Tage.  
Doch die Tage hallen leer.  
Dann verkümmert deine Klage ...  
Du fragst niemanden mehr.

Lernst es endlich, dich zu fügen,  
Von den Sorgen gezähmt.  
Willst dich selber nicht belügen  
Und erstickst es, was dich grämt.

Sinnlos, arm erscheint das Leben dir,  
Längst zu lang ausgedehnt.—  
Und auf einmal —: Steht es neben dir,  
An dich angelehnt —  
Was?  
Das, was du so lang ersehnt.

*Joachim Ringelnatz*

## MEDITATIVE MUSIK

### HINFÜHRUNG ZUR AGAPE

Oh ewige Liebe! – Wir preisen Dich und sagen Dir Dank, denn die Schönheit des Todes konnte Dich nicht festhalten. Du brachst aus der tröstlichen Ruhe des Grabes hervor. Vor Dir wurde der Stein zur Seite geschoben und das Grabgewölbe unserer Welt wurde weit geöffnet, denn an diesem Tag hast Du Dich als ein geliebter Fremder den Menschen geöffnet. Anstelle der Todesrituale hast Du ihnen neues Leben geschenkt.

Darum loben wir Dich mit der Frau, die Dich gebar, mit den Menschen, die Deine Freunde und Freundinnen waren, die mit Dir redeten und stritten, die Dich berührten. Wir preisen Dich mit der Frau, die Dich vor Deinem Tode salbte. Mit den

Frauen, die Dir, auferstanden von den Toten, begegneten und mit allen, die Dich durch die Jahrhunderte hindurch liebten. Wir preisen Dich und rufen: Heilig, heilig, heilig – verwundbarer Gott!

Erfüllt sind Himmel und Erde von Deiner Schönheit und Pracht. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt ist der da kommt im Namen Gottes. Hosanna in der Höhe!

Hochgelobt sei unser Bruder Jesus, der auf der Straße der Trauer mit uns geht, der im Brechen des Brotes erkannt wird, der in der Nacht das Brot nahm, das Dankgebet sprach und sagte:

Das ist mein Leib – tut dies zu meinem Gedächtnis!

Ebenso nahm der nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blute. Trink daraus, zu meinem Gedächtnis.

Christus ist gestorben, Christus ist erstanden, Christus wird wiederkommen. Komm jetzt, Du aufrüttelnder Geist Gottes. Hauche Deinen Atem in diese irdischen Gaben. Öffne unsere Gräber, nimm die Binde von unseren Augen und rufe uns bei unserem Namen. Berühre heilend alles, was wir in uns begraben haben, damit wir uns nicht länger an unseren Schmerz klammern, sondern mit Kraft hinausgehen können, um an der Auferstehung in der Welt mitzuwirken. – Amen!

## AGAPE

Mit ruhiger, meditativer Hintergrundmusik

Austeilung – Jeder erhält dabei ein Stück Brot!

Hinweis: Wir tauchen nun das Brot in den Wein!

Dann geht der Kelch durch die Reihen. Das Brot wird eingetaucht.

## VATER UNSER

## SEGEN

Der mütterliche – väterliche Gott sei Dir nahe, in allem, was Dir begegnet – auf dem Weg Deines Daseins.

Er umarme Dich in Freud' und Schmerz und lasse aus beidem Gutes wachsen. Nimm ein offenes Herz schenke er Dir, für alle, die Dich brauchen, Selbstvertrauen und den Mut, Dich verwunden und heilen zu lassen. In aller Gefährdung bewahre er Deine Seele, Leib und Geist und lasse Dein Leben gelingen!

So gehet in diese Nacht und in den kommenden Morgen mit Gottes Segen. Gott segne und behüte Euch.....

## MUSIK ZUM AUSKLANG